

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 10: Wohngifte

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturbüro in der Stadt Zug mit interessanten und anspruchsvollen Projekten sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Dipl. Architekt ETH

Als Entwurfsarchitekt und stellvertretender Projektleiter.

Sie haben gute Referenzen, sind motiviert und bereit, ein hohes Mass an Eigenverantwortung zu übernehmen. Sie sind stark im Entwurf und haben eine gesunde Sozialkompetenz um sich in einem mittelgrossen, eingespielten Team zu integrieren.

Der Einsatz von Computeranwendungen bereitet Ihnen keine Mühe (ArchiCad 7.0, Photoshop, Xpress etc.).

Wir bieten Ihnen eine Top-Infrastruktur und einen Job mit allem Drum und Dran... von der Projektierung bis zur Ausführung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

**Müller + Müller, Dipl. Architekten ETH/SIA,
z. Hd. Adrian Müller, Gotthardstrasse 31,
6300 Zug**

tecnotest ag

Die Tecnotest AG in Rüslikon befasst sich mit Untersuchungen an Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus sowie mit Materialprüfungen an Beton, Mörtel, Abdichtungsmaterialien und Strassenbelägen.

Für die Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)

Bauingenieur(in)

mit Interesse an einer nicht alltäglichen, entwicklungs-fähigen Aufgabe als Sachbearbeiter(in) im Bereich der Materialprüfung mit Schwergewicht zementgebundene Baustoffe. Als Sachbearbeiter(in) legen Sie den Umfang von Prüfungen im Labor und von Messungen am Bauwerk fest und erstellen einen Bericht über die Feststellungen und Messresultate mit Bewertung und Beurteilung. Sie beraten unsere Kunden materialtechnologisch und anwendungsspezifisch.

Ein gezieltes Heranführen an diese anspruchsvolle Aufgabe betrachten wir als selbstverständlich. Kenntnisse der Materialtechnologie und der Anwendung und Ausführung von Arbeiten von Beton und Mörtel erleichtern Ihnen den Einstieg.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Tecnotest AG, Herr Aldo Rancati
Alemannenweg 4, 8803 Rüslikon**

Baubiologische Beratung

Dank neusten Erkenntnissen ist es heute möglich, Luftschadstoffe, Magnetfelder, Elektromog und weitere Umwelteinflüsse aller Art zu messen und zu analysieren. Die Firma Bau-Bio-Analysen GmbH ist spezialisiert auf die Planung und Beratung für gesundes Wohnen und Arbeiten und eruiert die Ursachen bei wohngesundheitlichen Problemen. Nach wohngesundheitlichen Hausuntersuchungen werden entsprechende Vorschläge für die Sanierung unterbreitet. Die Bau-Bio-Analysen GmbH arbeitet mit Ärzten, Biologen, Chemikern und anderen Spezialisten zusammen. Laut Guido Huwiler, dipl. Baubiologe/Bauökologe und Inhaber des Unternehmens, könnten Krankenkassen erhebliche Einsparungen erzielen, wenn vermehrt wohngesundheitliche Sanierungen realisiert würden. Oft sind mehrere Faktoren für eine Krankheit mitverantwortlich, es wird beispielsweise vermutet, dass Elektromog das Immunsystem schwächt. Fortschrittliche Krankenkassen leisten daher einen Kostenbeitrag an baubiologische Analysen. Das Unternehmen bewertet auch Kauf- oder Mietobjekte nach baubiologischen Kriterien. Weitere Informationen: *Bau-Bio-Analysen GmbH* 8933 Maschwanden 01 767 11 61, Fax 01 767 11 79 www.wohngesundheit.ch

Neues Staubsauger-Modell für Allergiker

In unseren Betten, Möbeln und Teppichen leben Millionen von Bakterien, Pilzen, Viren und schädlichen Staubmilben. Viele dieser winzigen Organismen produzieren Allergene, die zu Asthma und anderen Atemwegserkrankungen führen können. Der britische Haushaltgerätehersteller Dyson hat ein neues Staubsauger-Modell entwickelt, das Staub, Schmutz und Allergene aus der Luft filtert. Es basiert auf der Zwölf-Zyklonen-Technologie und verfügt zusätzlich über einen Spezialfilter, der mit einer bakterienvernichtenden Schutzschicht ausgestattet ist. Der

«DC08 Hepa» entfernt Partikel bis zu einer Grösse von 0,01 Mikrometer. Die Ausblasluft ist laut Forschungsergebnissen des mikrobiologischen Labors von Dyson sogar 50-150-mal sauberer als die Luft, die wir einatmen. Der Staubsauger steigert die Lebensqualität vieler leidgeprüfter Allergiker und Asthmatiker. Das Gerät ist für 636 Franken in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich.

Dyson SA
8023 Zürich
0848 807 708, Fax 0848 807 87
www.dyson.ch

«Snow modul»: Isolation aus Schnee

Das Projekt «Snow modul» von Jan Herbert und Ivo Weinhart kam im Zielgelände der alpinen Ski-WM in St. Moritz erstmals als



Ausstellungspavillon zum Einsatz. Das «Snow modul» hatte beim Wettbewerb der Eternit AG zusammen mit einem zweiten Projekt den ersten Preis gewonnen. Innerhalb von sechs Wochen plante und realisierte die Ernst Schweizer AG den Bau mit einer eigenen Aluminium-Pfosten/Riegel-Konstruktion. Die Doppelwand bestand aus zwei Acrylplatten mit einem Abstand von 15 cm. Dazwischen kam der unkonventionelle Isolationsstoff Schnee zum Einsatz. Im Tagesablauf änderte das Schneehaus sein Aussehen. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung wechselte die Struktur des Schnees; in der Nacht entstanden faszinierende Lichtspiele. Flexible Erweiterungsmöglichkeiten und schnelle Montage sind weitere Vorteile, die den High-Tech-Igloo für temporäre Einsätze prädestinieren.

Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
01 736 61 11, Fax 01 763 61 19
www.schweizer-metallbau.ch